



# Kommunales Bildungsmanagement

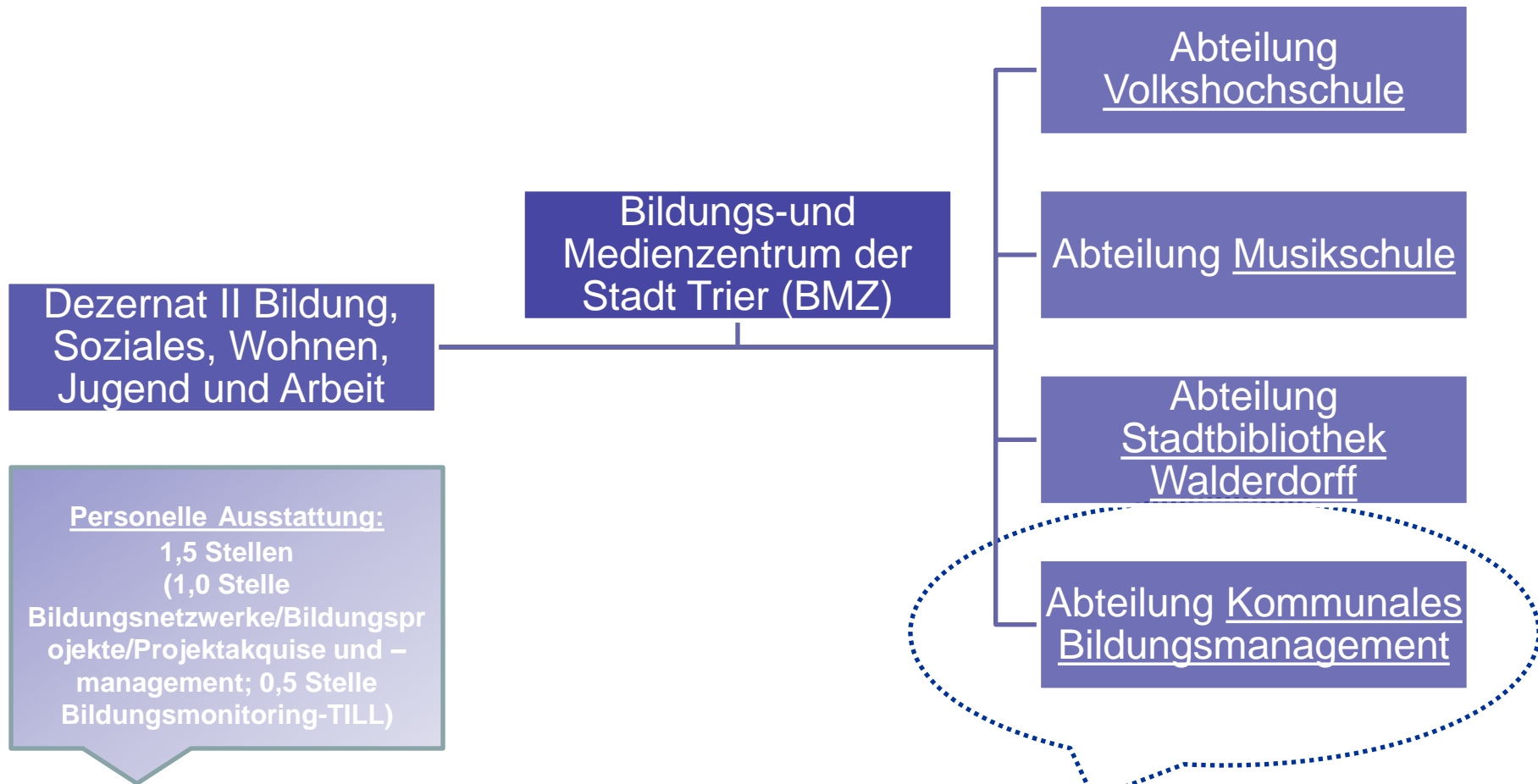
Stadt Trier

*MINT Region*



# Organisationale Verankerung des ...

# KBM





## Ziele/Aufgaben des ...

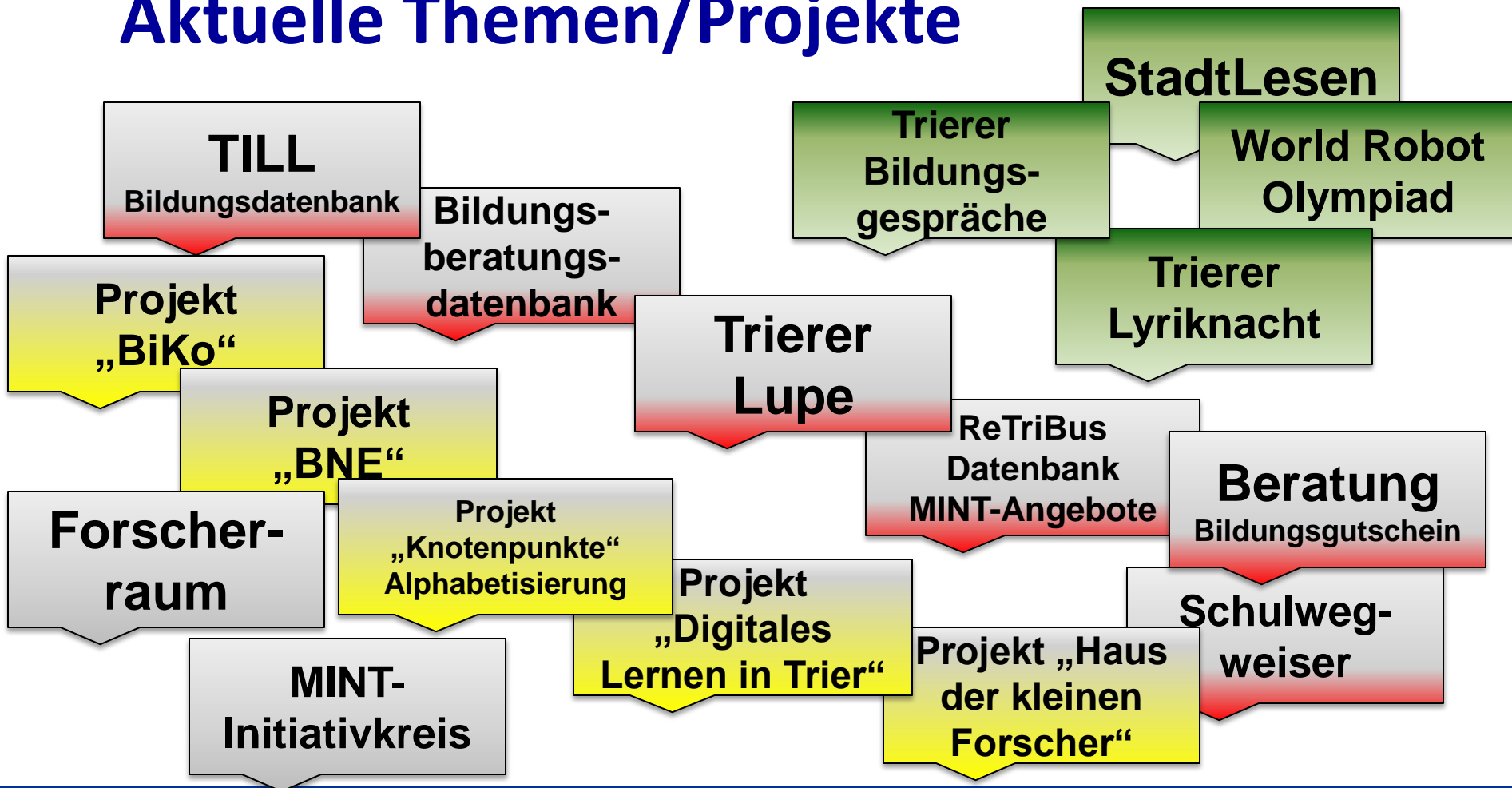
## KBM

1. Das Thema „Bildung“ als Aufgabe der Kommune annehmen und besetzen
2. Die eigene Organisationsstruktur verbessern
3. Das Bildungsgeschehen über Zeiträume beobachten
4. Bildungsthemen setzen
5. Bildungsangebote und Bildungsorganisation effektiv vernetzen
6. Die Bürgerinnen und Bürger informieren und beraten
7. Serviceleistungen erbringen (nach innen und außen)



# Kommunales Bildungsmanagement

## Aktuelle Themen/Projekte



# „Informieren“ mit dem ...

# KBM



# „Gestalten“ mit dem ...

# KBM

## Bildungskonzepte

- Identifikation von Bildungsthemen und fachlich kompetente Umsetzung bzw. Unterstützung der Fragestellungen in geeignete Strategien und Konzepte
- Produkte: MINT-Strategie, Inklusionskonzept, Familienbildungskonzept, Kommunale Koordinierung für Neuzugewanderte (BMBF Projekt)

## Produktentwicklung

- Erstellung und Weiterentwicklung von konkreten Produkten zur Unterstützung wichtiger Bildungsthemen
- Produkte: Schulwegweiser, Handbuch Trierer Lupe, Datenbankformate, Übersicht Sprachangebote



# „Vernetzen“ mit dem ...

# KBM

## Bildungsnetzwerke

- **Bestehende Netzwerke aufrechterhalten und weiter ausbauen**
- **Produkt: MINT-Initiativkreis, BNE Modellnetzwerk der Stiftung Haus der kleinen Forscher ab 2017**



## Mehrwert schaffen

- **Synergien freisetzen, Unterstützungsformate erstellen, Akquise von Projekten und Förder- oder Stiftungsmitteln**
- **Produkte: Stiftungsmittel Haus der kleinen Forscher, regionale Unternehmen als Unterstützer gewinnen, Kooperationsvereinbarungen**



# Operative Ebene und Maßnahmen der Initiative

Fokus der Gesamtstrategie „MINT – Lernen in Trier“ ist die lebensphasenübergreifende Förderung des naturwissenschaftlich-technischen Lernens. Dies wird verwirklicht durch:

- **Initiierung eines Initiativkreises** zur nachhaltigen Implementierung des MINT Themas.
- **Aufbau eines Kooperationsnetzwerks** von Wirtschaft, Hochschulen und Schulen, zur Verbesserung der Berufs- und Studienorientierung im MINT – Bereich sowie zur Sicherung des Fachkräftebedarfs (insbesondere in den Bedarfsbranchen IT, Elektrotechnik, Ingenieurwissenschaften)
- **Qualitätsentwicklung und -sicherung** durch die Moderation von Arbeitskreisen/ MINT – Zukunftsgesprächen und Arbeitsinstrumenten
- **Fortbildung und Ausstattung aller Trierer Grundschulen** in der Anwendung von Experimentiersets zu naturwissenschaftlichen und technischen Inhalten (Initiativen „Klasse(n)kiste“ und „KiTec“)
- **Qualifizierung von ErzieherInnen** sowie Profilbildung von Kitas in der Stadt Trier und ausgewählten Landkreisen im Bereich der frühen naturwissenschaftlichen Bildung durch TrainerInnen (Initiative „Haus der kleinen Forscher“).







# MINT Lernen in Trier

**Kontinuierliche Entwicklung passgenauer Beratungs- und Fortbildungsangebote entlang der Bildungsbiographie, um das früh entwickelte Interesse an naturwissenschaftlichen Themen immer wieder aufzugreifen und zu vertiefen und so dem Fachkräftemangel in den MINT-Berufen entgegen zu wirken. Auf der Basis einer Gesamtstrategie „Naturwissenschaftliches Lernen“ ging es vor allem um die Implementierung von naturwissenschaftlichen Projekten, angefangen von der frühkindlichen Bildung bis hin zum Übergang von der Schule in das Erwerbsleben bzw. in die Hochschulen.**

Was wurde bis heute getan (ein Auszug)?

- Qualifizierung von über 1000 Erzieher/innen zum naturwissenschaftlichen Lernen durch die Koordinierungsstelle „Haus der kleinen Forscher“ bei der vhs Trier
- Vermittlung von 25 „Klasse(n)kisten“-Qualifizierungen und Weiterbildungen der Kollegien von 16 Grundschulen, einer Förderschule und dem Studienseminar für Grund- und Hauptschulen
- Förderung der qualifizierten „Klasse(n)kiste“-Grundschulen mit Forschermaterialien für den Sachunterricht durch die Schulstiftung der Sparkasse Trier
- Veröffentlichung eines „Praxishandbuchs zur naturwissenschaftlichen Bildung in Kita und Grundschule“
- Einführung der Datenbank ReTriBuS (Region Trier: Berufs – und Studienorientierung) mit knapp 1000 Angeboten zur Orientierung in Ausbildung und Studium



# Ergebnisse der MINT-Strategie

## MINT in der Kita

- **Ausbildung:** Kooperationsvereinbarung mit der BBS-EHS zur Aufnahme des naturwissenschaftlichen Lernens in das Curriculum der ErzieherInnenausbildung
- **Fortbildung:** Qualifizierung von über 1000 ErzieherInnen in den Workshops „Haus der kleinen Forscher“
- Modellstandort „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“
- Errichtung eines „Kleine Forscherraums“ im Turm Jerusalem als Anlaufstelle und Informationszentrum für päd. Fach- und Lehrkräfte zum Thema „MINT in der Kita“
- Zertifizierung von 19 Kitas zum „Haus der kleinen Forscher“ durch die Stiftung in Berlin

## MINT in der Grundschule

- Vermittlung von **24** Fortbildungen für Grundschulen („Klassenkiste“, Telekom Stiftung) für
- 17 Grundschulkollegien (Qualifizierung von über 2/3 aller GrundschullehrerInnen in Trier),
- das Studienseminar für Grundschulen (Zielgruppe: Referendare),
- 1 Förderschule
- **Kooperation mit der ADD** zur Fortbildung von 13 Grundschulen mit den KiTec Kisten (Siemens Stiftung)
- Ausweitung des Angebots der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ auf die Grundschulen

## Begleitende Instrumente

- **Wettbewerb:** Implementierung des Kita-Wettbewerbs „SWT Forscherpreis“ (2013-2015) als Anreizsystem
- Entwicklung und Vertrieb eines **Praxishandbuchs** für ErzieherInnen/ GS- LehrerInnen (3000er Auflage, vergriffen)

# Ergebnisse der MINT - Strategie

## MINT in der weiterführenden Schule/Hochschule

- Entwicklung von 70 Studienorientierungsangeboten („**MINT-Kooperationshandbuch**“) in Kooperation mit den Fachbereichen der
- Hochschule Trier (Standort Schneidershof Trier, Standort Birkenfeld)
- Universität Trier (Standort Trier)
- Vertrieb und Marketing der Angebote als „**MINT - Kooperationshandbuch der Trierer Hochschulen**“ (u.a. mit Bildungsgespräch, Einzelberatungsterminen, Öffentlichkeitsarbeit)
- Implementierung des weltweiten Roboterwettbewerbs „**World Robot Olympiad**“ in Kooperation mit dem Ada Lovelace Projekt Uni Trier und der Hochschule Trier/FB Informatik (ab 2019)

## MINT in der weiterführenden Schule/Hochschule

- Weiterentwicklung der flächendeckenden Berufs- und Studienorientierungsangeboten in der Region Trier durch die Datenbank „**ReTriBuS**“ (**R**egion **T**rier: **B**erufs- und **S**tudienorientierung) mit über 1000 Angeboten (Praktika, Studium)
- Aufnahme weiterer Studienorientierungsangebote sowie Neuaufnahme von Berufsorientierungsangeboten regionaler Unternehmen (Stadt Trier, Trier–Saarburg, Bernkastel–Wittlich, Bitburg–Prüm, Vulkaneifel)
- Marketing der Datenbank in Kooperation mit IHK, HWK, Agentur für Arbeit, ADD sowie durch Öffentlichkeitsarbeit

## MINT Netzwerk: Schule, Hochschule, Unternehmen

- Gründung eines „**MINT-Initiativkreises Trier**“ zur MINT-Förderung vor Ort unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters mit aktuell 51 Mitgliedern: Kitas, Grundschulen, weiterführende Schulen, Hochschulen, Ämter der Stadtverwaltung, außerschulische Bildungseinrichtungen, Unternehmen, Privatpersonen
- Auszeichnung von **51 MINT-Botschaftern** im Rahmen einer Partnervereinbarung der Stadt Trier mit der Bundesinitiative „MINT Zukunft schaffen“ (Schirmherrschaft: Bundeskanzlerin Merkel)
- Auszeichnung von 2 MINT-Botschaftern des Jahres der Bundesinitiative „MINT Zukunft schaffen“



# Instrument: „Unterstützungserklärung“



## Unterstützungserklärung zum „MINT Initiativkreis Trier“

Die Förderung des naturwissenschaftlich- technischen Lernens und der daraus resultierende technologische Fortschritt, ermöglicht die Sicherung des gesellschaftlichen Wohlstandes. Um dies zu gewährleisten, ist insbesondere die Förderung des Lernens in den Themenfeldern **Ma**thematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften und **T**echnik (kurz **MINT**) von zentraler Bedeutung.

Der „Initiativkreis MINT in Trier“ nimmt sich dieser Verantwortung an und fördert im Sinne des lebenslangen Lernens die naturwissenschaftliche und technische Bildung von der frühkindlichen Bildung bis in das Seniorenalter. Hierzu versteht sich der „Initiativkreis MINT in Trier“ als ein räumlich konzentrierter Verbund von Akteuren zur MINT – Förderung vor Ort. Um dies zu erreichen, setzen wir uns dafür ein:

- Bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen – insbesondere bei Mädchen und jungen Frauen - Interesse und Begeisterung für die MINT-Fächer zu wecken
- Das Interesse im Bereich der Erwachsenenbildung und im ehrenamtlichen Engagement weiter zu fördern
- Begabungen im MINT-Bereich zu unterstützen
- Den MINT-Nachwuchs in den akademischen und nicht – akademischen MINT- Berufen zu sichern
- Eine aufeinander abgestimmte Netzwerkarbeit zwischen schulischen und außerschulischen Akteuren (z.B. Vereine, Einrichtungen, Unternehmen, Institute etc.) zu fördern, um eine vielfältige und über alle Bildungsphasen hinweg stattfindende Orientierung zu MINT-Berufen/ Studiengängen zu gewährleisten
- Den internen Austausch zur Initiierung, Entwicklung und Finanzierung von Projekten zur MINT-Förderung (u.a. durch regionale Vernetzung oder auf Landes-Bundes - bzw. EU-Ebene) voranzutreiben
- Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit in diesem Thema zu initiieren
- Praxisorientierte Bildungsangebote für eine vertiefte und handlungsorientierte Berufs- und Studienorientierung im MINT-Bereich (z.B. Betriebserkundungen, Praktika, Vorträge von Wissenschaftlern/Unternehmern in Schulen, Informationsabende, Tagungen etc.) umzusetzen

Im Rahmen dieser Erklärung unterstütze ich/meine Organisation den „Initiativkreis MINT in Trier“ und bin bereit die oben genannten Ziele aktiv mitzutragen.

Trier, den

Trier, den

Unterschrift der beitretenden Person /  
des Vertretungsberechtigten  
der Organisation/Firma/Institution (Stempel)

Oberbürgermeister Wolfram Leibe  
Schirmherr



## Mehrwert für die Mitglieder

- Verwendung des Logos „MINT- Initiativkreis Trier“ im Rahmen der eigenen Öffentlichkeitsarbeit
- Auszeichnung mit Urkunde als „MINT – Botschafter“: Durch eine Partnervereinbarung zwischen dem Oberbürgermeister der Stadt Trier und der Bundesinitiative „MINT Zukunft schaffen e.V.“ (Schirmherrin: Dr. Angela Merkel) erhalten alle regional aktiven Mitglieder des „MINT-Initiativkreises Trier“ gleichzeitig die bundesweit bekannte Auszeichnung als „MINT-Botschafter“ und eine Urkunde
- Öffentlichkeitsarbeit des „MINT- Initiativkreises“ und seiner Mitglieder in allen relevanten Medien durch das Kommunale Bildungsmanagement



# ReTriBuS: Ziele und Möglichkeiten der Datenbank für die Region Trier

Die Datenbank „ReTriBuS“ („Region Trier: Berufs – und Studienorientierung“) versteht sich als eine Plattform, die sowohl Angebote zur

- **Berufsorientierung (z.B. Praktika, Betriebserkundungen)** in Unternehmen und anderen Organisationen als auch
- **Studienorientierung (z.B. Laborpraktika, Schnuppervorlesungen etc.)** der Trierer Hochschulen bündelt

und diese den Zielgruppen SchülerInnen, LehrerInnen und Unternehmen in der Stadt Trier und den Landkreisen Trier- Saarburg, Bitburg–Prüm, Vulkaneifel und Bernkastel- Wittlich zur Verfügung stellen soll.



http://www.trier.de/icc/internet\_de/nav/c71/presse.jsp?uMen=c7132ca5-c9a3-f31f-e9db-ca2a348b027a&attr=20130529-2222-1111

Intranet Trier - Startseite | Stadt Trier - ReTriBuS

File Edit View Favorites Extras ?

free... http... deut... Intr... NETZ... Komm... MP MuP... Down... Home... Juge... Onli... home... Fahr... Förd... ESF... surv... Mint... Komm... Beru...

Ausbildung  
Ausbildungsberufe Stadt Trier  
Berufsbildende Schulen  
Förderungen  
Studium  
Kommunales Bildungsmanagement  
Erwachsenenbildung  
Senioren  
VHS  
Bibliotheken / Archive  
Karl-Berg-Musikschule

Schnuppervorlesungen und Ferienakademien sind zur Zeit in der Datenbank gelistet.

**So funktioniert es: Bitte wählen Sie eine Kategorie aus und "bestätigen" Sie ihre Auswahl immer.**

- **Ausbildung oder Studium:** Zunächst wählen Sie aus, ob Sie ein Orientierungsangebot im Bereich „Studium“ oder „Ausbildung“ nutzen wollen.
- **Branche oder Wissenschaftsbereich?** Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, verschiedene Ausbildungsbranchen oder Fachrichtungen im Studium auszuwählen.
- **Standort?** Im nächsten Schritt wählen Sie den Ort (Stadt Trier oder Region Trier), um ein passendes Angebot vor Ort zu finden.
- **Angebot?** Nun können Sie die verfügbaren Angebote anschauen und in Kontakt mit dem Unternehmen/der Hochschule treten, um an einem Orientierungsangebot teilzunehmen.

**Bitte beachten Sie:** Um in der Datenbank navigieren zu können, müssen Sie stets über den Hinweis **"zurück"** am Seitenende gehen!

**Bitte treffen Sie eine Auswahl:**

Ausbildung (Praktikum)

IT/Computer

Landkreis Trier - Saarburg

**Bisherige Filterung:** Ausbildung (Praktikum) > IT/Computer > Landkreis Trier - Saarburg

**IT Haus GmbH (Föhren)**  
mehr

|

[nach oben](#) | © 2018 Stadt Trier | [Impressum](#) | [Sitemap](#)

125%



Sie befinden sich hier: STARTSEITE > BILDUNG & WISSENSCHAFT > AUSBILDUNG UND STUDIUM > BERUFS- UND STUDIENORIENTIERUNG > RETRIBUS

Suchbegriff

- Beratungsangebote
- Schulbildung
- Ausbildung und Studium**
- Berufs- und Studienorientierung
- ReTriBuS
- Ausbildung
- Ausbildungsberufe Stadt Trier
- Berufsbildende Schulen
- Förderungen
- Studium
- Kommunales Bildungsmanagement
- Erwachsenenbildung
- Senioren
- VHS
- Bibliotheken / Archive
- Karl-Berg-Musikschule

### IT Haus GmbH (Föhren)

IT Haus GmbH  
Dr. Simon, Daniela Esch  
Europa - Allee 26-28  
54343 Föhren

**Telefon:** 06502 - 9208101

tsimon@it-haus.com, desch@it-haus.com  
www.it-haus.com

Art der Veranstaltung	Kurzbeschreibung	Schulform	Dauer /Ort	Klassenstufe	Teilnehmerzahl
Praktikum	Schulpraktikum in den technischen, kaufmännischen und mediengestalterischen Abteilungen des IT-Hauses	alle	2 - 20 Wochen Ort: vor Ort im Unternehmen	9 - 13	nach Absprache
Betriebsbesichtigung	-	alle	2-4 Stunden Ort: vor Ort im Unternehmen	5- 13	max. 30
Vorträge in Schulen	Vorstellung der informationstechnischen Ausbildungsberufe incl. Möglichkeiten zum dualem Studium	alle	2 - 4 Stunden Ort: in Schulen in der Region Trier	5- 13	offen
Projekttag	Informatik Projekt-Tag im IT- Haus	alle	1 Tag Ort: vor Ort im Unternehmen	5 - 13	nach Absprache

zurück

125%





# Mehrwerte für die Nutzergruppen

## LehrerInnen/Schulen:

- **Systematische Einbettung der Angebote in die Konzepte zur frühen Berufs- und Studienorientierung**
- **Synergie zur Umsetzung der Richtlinie zur Schullaufbahnberatung sowie Berufswahlvorbereitung und Studienorientierung des MBWWK**

## SchülerInnen:

- **Bewusstere und reflektiertere Entscheidung bei der Berufs- und Studienwahl durch das konkrete Erleben der Aufgaben und Anforderungen in den einzelnen Berufsbildern oder Studienfächern und dem Abgleich mit den eigenen Stärken und Schwächen**

## Unternehmen/Hochschulen

- **früher Kontaktaufbau zu Schulen und Rekrutierung von SchülerInnen für Ausbildungsberufe oder Studiengänge**
- **Weiterentwicklung der Arbeitgebermarke (Stichwort: CSR) durch die Bereitstellung von Betriebserkundungen, Praktika, Vorträge in Schulen und der öffentlichen Platzierung dieser Maßnahmen**



# Das KBM „gestaltet“ die MINT- Bildung in Trier durch ...

## - Aus- und Weiterbildung

Weiterent-  
wicklung der  
Ausbildungs-  
qualität

Weiterbildung  
und Prozess-  
begleitung

Entwicklung  
von Praxishand-  
büchern zur  
Organisations-  
entwicklung

## - Vermarktung

Newsletter,  
Tagungen,  
Messeauftritte

Wettbewerbe

## - Netzwerke

MINT -  
Initiativkreis

Datenbank  
„ReTriBuS“



# Weiterführung der MINT-Strategie im KBM

Etablierung und Fortführung der Netzwerkkoordination zum „Haus der kleinen Forscher“

Neuorientierung im Bereich der ErzieherInnenfortbildung zum „Haus der kleinen Forscher (mehr Fortbildungen, mehr Zertifizierungen, Ausweitung der Initiative auf die Grundschulen)

Weiterführung des MINT-Initiativkreises durch Neuakquise von Mitgliedern, Unterstützung bei Bewerbungen z.B. MINT freundliche Schule, Aktivitäten bei der Bundesinitiative „MINT-Zukunft schaffen“

Kooperation mit der Bibliothek Palais Walderdorff (Ausbau der Themen „MINT“ und „Digitalisierung“)

Fortführung der Kooperation mit der Fachschule für ErzieherInnenausbildung BBS-EHS, Verbindlichkeit durch einen gemeinsamen Kooperationsvertrag (2015)

BNE-Modellstandort bei der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ (2017-2019)

Strukturelle Weiterentwicklung des WRO Wettbewerbs durch Lehrerfortbildungen



# MINT in Kita + GS implementieren

# Unser Angebot



- **Forscherrunden für Kita- und Grundschul-Klassen im Kleine-Forscher-Raum**





# Projekt Haus der kleinen Forscher

## Kleine Forscher-Raum





**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**



**MINT**  
INITIATIVKREIS TRIER